Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Vergleichende Sprachwissenschaft, Erwerb und Didaktik der L2
Code der Lehrveranstaltung	12415
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Aggregato Renata Zanin Scaratti, renata.scaratti-zanin@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3628 Dr. Mara Maya Victoria Leonardi, Mara.Leonardi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/27967 Dr. Alexander Glück, Alexander.Glueck@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/35490 Dr. Marjan Asgari, Marjan.Asgari@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/35903 Ilke Senoner, Ilke.Senoner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38323 Prof. Dr. Birgit Alber, Birgit.Alber@unibz.it

	https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41363 Dott. Carla Willeit, Carla.Willeit@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/49184
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
Studienjahr/e	3.
KP	10
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles Studium	150
Vorgesehene Sprechzeiten	30
Inhaltsangabe	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Stichwörter	Didaktik Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache, Lernmaterialien Sprachen der Migration, vergleichende Grammatik Deutsch Italienisch, ladinische Kultur, paritätisches Schulmodell
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Frontalunterricht mit Übungen, synchrone Online-Lehre, autonomes Vertiefen in den Labs
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Die Lehrveranstaltungen im Modul „Vergleichende Sprachwissenschaft, Erwerb und Didaktik der L2" haben drei Schwerpunkte: 1) Die Lehrveranstaltung und das Laboratorium zur Einführung in DaZ/DaF und zur Didaktik der L2 orientieren sich an den gesetzlichen Vorgaben (Rahmenrichtlinien für den deutschen und italienischen Kindergarten, für die deutsche und die italienische

	Grundschule in Südtirol). Sie befähigen die Studierenden - auf der Grundlage der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum L2-Erwerb und zur Mehrsprachigkeit - sprachliche Fördermaßnahmen für den L2 (DaZ/DaF)-Bereich in Kindergarten und Schule zu planen, zu erarbeiten, durchzuführen und zu reflektieren. 2) Die Lehrveranstaltung Vergleichende Grammatik des deutschen und Italienischen gibt Einblick in die wichtigsten strukturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der italienischen und deutschen Sprache auch in Hinblick auf die Didaktik des Deutschen. 3) Das Laboratorium Ladinische Sprache und Kultur, integrierte Sprachendidaktik gibt Einblick in die ladinische Sprache und Kultur sowie in das mehrsprachige ladinische Schulsystem einschließlich der integrierten Sprachdidaktik. Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen: Wissen und Verstehen Die Studierenden verfügen über eine solide Kenntnis der in den Lehrveranstaltungen behandelten Themen; sie können eigenständig und kompetent neue wissenschaftliche Ressourcen vertiefen und in Hinblick auf Relevanz und Anwendbarkeit in ihrem Berufsfeld analysieren und bewerten. Anwenden von Wissen und Verstehen Die Studierenden können das erworbene Wissen analysieren und reflektieren und für die Lehreinheit im Kindergarten und die Unterrichtspraxis an der Schule anwenden; sie sind in der Lage in Kindergarten und Schule das Curriculum Mehrsprachigkeit den Erfordernissen der Gruppen- und Klassensituation anzupassen und umzusetzen; sie können die unterschiedlichen Inhalte des Moduls in Verbindung setzen und für ihren Berufsalltag erfolgreich nutzen. Urteilen Die Studierenden sind in der Lage, die in Südtirol getroffenen sprachenpolitischen Strategien im Bereich des L2-Erwerbs und der L2-Didaktik zu analysieren und - auch in Hinblick auf andere europäische Grenzregionen - ein reflektiertes Urteil abzugeben; sie sind in der Lage, dank des angeeigneten Wissens und der

	erworbenen Kompetenzen Praxiserkundungsprojekte und Aktionsforschungsprojekte im Unterricht anzubahnen, kritisch zu hinterfragen und für die Optimierung ihres Unterrichts zu nutzen. Kommunikation Die Studierenden sind in der Lage, den Erziehungsberechtigten und den SchülerInnen strategische Entscheidungen zum fachlichen Bereich angemessen mitzuteilen; sie sind in der Lage, sich fachsprachlich adäquat und wissenschaftlich fundiert zu den im Modul behandelten Fachbereichen zu äußern und damit verbundene Fragen zu beantworten. Lernstrategien Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigenen Lernstrategien in Hinblick auf den L2-Erwerb zu analysieren und kritisch zu hinterfragen; sie haben professionellen Umgang mit den verfügbaren wissenschaftlichen Ressourcen und können neue wissenschaftliche Erkenntnisse mit ihrem Wissen verbinden und dadurch neues Wissen generieren.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Abschließende Gesamtbeurteilung der Modulleistung auf Basis folgender Leistungsnachweise: 1. Vorlesungen (insgesamt 6 ECTS) Einführung in DaZ/DaF und Vergleichende Grammatik des Deutschen und Italienischen: Schriftliche Prüfung (Klausur) zu den Inhalten der beiden Vorlesungen (150 Minuten). Klausur Einführung DaZ/DaF: 3 Prüfungsaufgaben: Profilanalyse 10 Punkte, Sprachsensibler Unterricht 10 Punkte, Frage zur Pflichtliteratur 10 Punkte. Klausur Vergleichende Grammatik: Multiple Choice Test. 2. Laboratorium (2 ECTS) Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in den Lernfeldern: Planung, Ausarbeitung und Verschriftlichung eines Lernszenarios für den Kindergarten oder für die Grundschule, abschließende

	Reflexion. 3. Laboratorium (2 ECTS) Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik: Hausarbeit: Erarbeitung einer didaktischen Einheit, welche auf den Grundlagen der integrierenden Sprachendidaktik erfolgt (Abgabetermin wird zu Semesterbeginn auf OLE bekannt gegeben).
Bewertungskriterien	Kriterien für die Bewertung der schriftlichen Prüfung und der schriftlichen Arbeiten in den Laboratorien: - Vollständigkeit - Vertiefung und Reflexion - Klarheit der Argumentation - Inhaltliche und sprachliche Korrektheit Die Bewertungen der schriftlichen Prüfung und der Hausarbeiten fließen in die Gesamtbeurteilung ein. Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive Gesamtbewertung der Modulleistung die Beurteilung auch für jede zum Modul gehörige Einzellehrveranstaltung positiv sein. Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls muss die gesamte Modulprüfung wiederholt werden. Bitte beachten Sie, dass laut Prüfungsordnung das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine führt. (Sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).
Pflichtliteratur	Für das Teilmodul ‚Einführung Didaktik DaZ/DaF' (Renata Zanin): Ahrenholz, Bernt (2017): Erstsprache - Zweitsprache - Fremdsprache - Mehrsprachigkeit. De Cillia, Rudolf (2013): Spracherwerb in der Migration Deutsch als Zweitsprache. Krumm, Hans Jürgen (2003): „Mein Bauch ist italienisch ..." Kinder sprechen über Sprachen. Krumm, Hans Jürgen, Reich, Hans H. (2011): Curriculum Mehrsprachigkeit Seiten 1-11, Primarstufe 1-2, S.1-4, Primarstufe 3-4, S.1-4 Nodari, Claudio (2009): Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Muttersprache – Perspektiven Einer Deutschdidaktik.

Grießhaber, Wilhelm (2013): Die Profilanalyse für Deutsch als Diagnoseinstrument zur Sprachförderung

Feilke, Helmut (2009): Wörter und Wendungen: kennen, lernen, können. Praxis Deutsch 218.

Spiegel, Ute (2009) Wörter erkunden. Praxis Deutsch 218.

Apeltauer, Ernst (2007): Das Kieler Modell: Sprachliche Frühförderung von Kindern mit Migrationshintergrund.

Apeltauer, Ernst (2012): Wortschatzarbeit in mehrsprachigen Gruppen.

Tajmel, Tanja (2019): Das Konkretisierungraster.

Tajmel, Tanja, Hägi-Mead, Sara
(2017): Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung. Waxmann, Förmig Material, Band 9. (S.74-82)

Becker Mrotzek, Michael/Böttcher, Ingrid (2006): Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen. Berlin: Cornelsen, S.130-140.

Festman, Julia et al.(2023): Texte verfassen in der Primarstufe. Münster: Waxmann, S.225-237.

Für das Teilmodul 'Vergleichende Grammatik des Deutschen und Italienischen' (Birgit Alber):

Alber, B. 2022. Linguistik des Deutschen, kompakt und kontrastiv, Edizione QuiEdit, Verona. Zweite überarbeitete und erweiterte Auflage. ISBN 978-88-6464-676-3. [Teil II]

Übungen: auf OLE abrufbar

Für das Laboratorium ‚Didaktik Deutsch DAF+DAZ und sprachliche Bildung in den Lernfeldern‘

Hoelscher, Petra; Roche, Jörg; Simic, Mirjana (2009): Szenariendidaktik als Lernraum für interkulturelle Kompetenzen für erst-, zweit- und fremdsprachigen Unterricht. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 14. Jg, H. 2., S. 43-54.

Tajmel, Tanja, Hägi-Mead, Sarah 2017. Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung. FörMig Material, Band 9. Waxmann, Münster.

	Für das Laboratorium ‚Ladinische Sprache und Kultur, integrierte Sprachdidaktik‘ Moroder, Tobia, 2016. Die Dolomitenladiner. Istitut Ladin „Micurà de Rü“, San Martin de Tor:
Weiterführende Literatur	**Einführung Didaktik DaZ/DaF** Hoffmann, Ludger et al. (Hg.). 2017. Deutsch als Zweitsprache. Ein Handbuch für die Lehrerausbildung. Erich Schmidt Verlag, Berlin. **Vergleichende Grammatik des Deutschen und des Italienischen** Studierenden, die nicht regelmäßig die Vorlesungen besuchen können, wird geraten, sich das Unterrichtsskript zum Teilmodul 'Vergleichende Grammatik des Deutschen und Italienischen' mit Hilfe folgender Texte zu erarbeiten: Alber, Birgit. 2007. Einführung in die Phonologie des Deutschen. Edizione QuiEdit, Verona. Alber, Birgit. 2004. Einführung in die Morphologie des Deutschen. QuiEdit, Verona. Gaeta, Livio. 2017. Lineamenti di grammatica tedesca. Carrocci Editore, Roma. Gallmann, Peter, Siller-Runggaldier, Heidi, Sitta, Horst (2008-2018). Sprachen im Vergleich. Deutsch – Ladinisch – Italienisch. Band 1-4. Tomaselli, Alessandra. 2013. Introduzione alla sintassi del tedesco. QuiEdit, Verona. **Ladinische Sprache und Kultur**

	Pescosta, Werner. 2013. Geschichte der Dolomitenladiner. Istitu Ladin „Micurà de Rü“, San Martin de Tor
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Weniger Ungleichheiten, Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Einführung in DaZ/DaF
Code der Lehrveranstaltung	12415A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/C
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Aggregato Renata Zanin Scaratti, renata.scaratti-zanin@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/3628
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden zu befähigen, auf der Grundlage der wissenschaftlichen Erkenntnisse zum L2-Erwerb und zur Mehrsprachigkeit sowie unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben (Rahmenrichtlinien für den deutschen und italienischen Kindergarten, für die deutsche und die italienische Grundschule in Südtirol) sprachliche Fördermaßnahmen für den L2 (DaZ/DaF)-Bereich in Kindergarten und Grundschule zu planen, zu erarbeiten, durchzuführen und zu reflektieren.

Themen der Lehrveranstaltung	Theorien zum Zweitspracherwerb und Auswirkung auf didaktische Modelle; Unterscheidung von DaZ und DaF auf internationaler Ebene und Anwendungsprofile in Südtirol; Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen und seine Bedeutung für den DaZ/DaF-Unterricht an der Grundschule - Grundkompetenzen GK2 und GK4 (ÖSZ); Unterschiede und Gemeinsamkeiten der DaM, DaZ und DaF-Didaktik; Sprachstandserhebung und Förderhorizonte: Profilanalyse; Förderung der vier sprachlichen Fertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen im DaZ/DaF-Unterricht; Lernszenarien für den DaZ/DaF-Unterricht; Bewerten und Korrigieren im DaZ/DaF-Unterricht; DaZ/DaF Praxiserkundungsprojekte/ Aktionsforschungsprojekte in Kindergarten und Grundschule; Sprachlicher Input als Qualitätskriterium für den Unterricht: IQOS/LIOS I und TIOS/LIOS II für Kindergarten und Grundschule; Sprachsensibler Unterricht in allen Fächern.
Unterrichtsform	Die Vorlesung findet in Fernmodus statt. Vorlesung mit Übungen
Pflichtliteratur	Ahrenholz, Bernt (2017): Erstsprache - Zweitsprache - Fremdsprache - Mehrsprachigkeit. De Cillia, Rudolf (2013): Spracherwerb in der Migration Deutsch als Zweitsprache. Krumm, Hans Jürgen (2003): „Mein Bauch ist italienisch ...“ Kinder sprechen u¨ber Sprachen. Krumm, Hans Jürgen, Reich, Hans H. (2011): Curriculum Mehrsprachigkeit Seiten 1-11, Primarstufe 1-2, S.1-4, Primarstufe 3-4, S.1-4 Nodari, Claudio (2009): Deutsch als Fremdsprache/ Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Muttersprache – Perspektiven Einer Deutschdidaktik. Grießhaber, Wilhelm (2013): Die Profilanalyse für Deutsch als Diagnoseinstrument zur Sprachförderung Feilke, Helmut (2009): Wörter und Wendungen: kennen, lernen, können. Praxis Deutsch 218.

	Spiegel, Ute (2009) Wörter erkunden. Praxis Deutsch 218. Apeltauer, Ernst (2007): Das Kieler Modell: Sprachliche Frühförderung von Kindern mit Migrationshintergrund. Apeltauer, Ernst (2012): Wortschatzarbeit in mehrsprachigen Gruppen. Tajmel, Tanja (2019): Das Konkretisierungraster. Tajmel, Tanja, Hägi-Mead, Sara (2017): Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung. Waxmann, Förmig Material, Band 9. (S.74-82) Becker Mrotzek, Michael/Böttcher, Ingrid (2006): Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen. Berlin: Cornelsen, S.130-140. Festman, Julia et al.(2023): Texte verfassen in der Primarstufe. Münster: Waxmann, S.225-237.
Weiterführende Literatur	Hoffmann, Ludger et al. (Hg.) (2017): Deutsch als Zweitsprache. Ein Handbuch für die Lehrerausbildung. Erich Schmidt Verlag, Berlin.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik Deutsch DaF+DaZ und sprachliche Bildung in den Lernfeldern (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12415B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/C
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Mara Maya Victoria Leonardi, Mara.Leonardi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/27967 Dr. Alexander Glück, Alexander.Glueck@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/35490 Dr. Marjan Asgari, Marjan.Asgari@unibz.it

	https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/35903
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1 und 2: Dr. Mara Maya Victoria Leonardi Gruppe 3: Dr. Marjan Asgari Gruppe 4: Dr. Alexander Glück
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Auf der Grundlage der in den Vorlesungen behandelten Themen werden im Laboratorium Sprachförderaktivitäten für Kindergarten und Grundschule entworfen, ausgearbeitet, diskutiert und reflektiert. Als Leistungsnachweis planen und erarbeiten die Studierenden in Zweiergruppen ein Lernszenario für den Kindergarten oder für die Grundschule. In der abschließenden Reflexion sind die Herausforderungen in Hinblick auf Phonologie, Lexik, Semantik, Morphologie, Syntax, Textlinguistik und Pragmatik festzuhalten. Die Studierenden zeigen, dass sie sich in Hinblick auf DaZ/DaF mit den sprachlichen Herausforderungen und dem sprachlichen Input in Kindergarten und Grundschule intensiv und selbstständig auseinandergesetzt haben.
Themen der Lehrveranstaltung	Praktische Umsetzung der unterschiedlichen Methoden der Sprachförderung DaZ/DaF in Verbindung mit den Bildungsfeldern der Rahmenrichtlinien; Einsatz von didaktischen Materialien, Spielen und digitalen Medien für DaZ/DaF in Kindergarten und Grundschule; Transfer von DaM-Übungen und DaM-Material zu DaZ/DaF und Grenzen des Transfers. DaZ/DaF-Übungen für die Förderung der vier sprachlichen Fertigkeiten: hören, sprechen, lesen, schreiben;

	Konkretisierung des sprachsensiblen Unterrichts an der Grundschule in allen Fächern (Alltagssprache, Bildungssprache, Fachsprache, durchgängige Sprachbildung, Scaffolding, Curriculum Mehrsprachigkeit); Entwurf von Lernszenarien für den Kindergarten mit sprachlichen Übungen für DaZ/DaF; Entwurf von Lernszenarien für die Grundschule mit sprachlichen Übungen und Aufgaben für DaZ/DaF.
Unterrichtsform	Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung, auch im Multilab.
Pflichtliteratur	Hoelscher, Petra; Roche, Jörg; Simic, Mirjana (2009): Szenariendidaktik als Lernraum für interkulturelle Kompetenzen für erst-, zweit- und fremdsprachigen Unterricht. In: Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht 14. Jg, H. 2., S. 43-54. Tajmel, Tanja, Hägi-Mead, Sarah 2017. Sprachbewusste Unterrichtsplanung. Prinzipien, Methoden und Beispiele für die Umsetzung. FörMig Material, Band 9. Waxmann, Münster.
Weiterführende Literatur	Weiterführende Literatur wird auf OLE bekannt gegeben bzw. zur Verfügung gestellt.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Vergleichende Grammatik des Deutschen und Italienischen
Code der Lehrveranstaltung	12415C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GERM-01/C
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Birgit Alber, Birgit.Alber@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41363
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	3

Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Thema dieser Lehrveranstaltung sind die didaktisch relevanten strukturellen Unterschiede der deutschen und italienischen Sprache in Phonologie, Morphologie, Syntax und Lexik, die mit Hilfe der Methoden der Vergleichenden Sprachwissenschaft untersucht werden.
Themen der Lehrveranstaltung	Kontrastive Analyse der wichtigsten strukturellen Unterschiede des Deutschen und Italienischen auf den folgenden grammatischen Analyseebenen: - Phonetik und Phonologie: Lautinventar, suprasegmentale Struktur und relevante phonologische Prozesse; - Morphologie: Wortbildung und Flexionsmorphologie; - Syntax: Phrasenstruktur, Satzstruktur, Negation, Informationsstruktur - Lexik: ausgewählte Aspekte wie Kollokationen, falsche Freunde, Abtönungspartikeln und Modalverben Überblick über die Herkunftssprachen, die von DaF/DaZ-Lernern in Südtirol gesprochen werden. Diskussion der strukturellen Unterschiede der Herkunftssprachen im Vergleich zum Deutschen und Italienischen.
Unterrichtsform	Vorlesung mit Übungen
Pflichtliteratur	• Alber, B. 2022. Linguistik des Deutschen, kompakt und kontrastiv, Edizione QuiEdit, Verona. Zweite überarbeitete und erweiterte Auflage. ISBN 978-88-6464-676-3. [Teil II] • Übungen und zusätzliche Materialien: auf OLE abrufbar
Weiterführende Literatur	Studierenden, die die Vorlesung nicht regelmäßig besuchen können, wird geraten, sich die Inhalte mit Hilfe folgender Texte zu erarbeiten: • Alber, Birgit. 2007. Einführung in die Phonologie des Deutschen. Edizione QuiEdit, Verona.

	• Alber, Birgit. 2004. Einführung in die Morphologie des Deutschen. QuiEdit, Verona. • Gaeta, Livio. 2017. Lineamenti di grammatica tedesca. Carrocci Editore, Roma. • Gallmann, Peter, Siller-Runggaldier, Heidi, Sitta, Horst (2008-2018). Sprachen im Vergleich. Deutsch – Ladinisch – Italienisch. Band 1-4. • Krifka, Manfred, et al. 2014. Das mehrsprachige Klassenzimmer. Über die Muttersprache unserer Schüler. Springer Verlag, Berlin/Heidelberg. • Tomaselli, Alessandra. 2013. Introduzione alla sintassi del tedesco. QuiEdit, Verona.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Ladinische Sprache und Kultur, Integrierte Sprachendidaktik (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	12415D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	FLMR-01/B
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dott. mag. René Pescoll, Rene.Pescoll1@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/35860 Ilke Senoner, Ilke.Senoner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38323 Dott. Carla Willeit, Carla.Willeit@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/49184
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Zweites Semester
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0

Laboratoriumsstunden	20 Gruppe 1, 2 und 3: Dott. Carla Willeit Gruppe 4: Ilke Senoner
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium vermittelt einen Überblick über die ladinische Sprache und Kultur der Dolomitentäler. Es gibt Einblick in Elemente der Sprachgeschichte des Ladinischen und ihrer aktuellen soziolinguistischen Lage sowie in die wichtigsten Elemente der ladinischen Geschichte und Kultur. Das ladinische Schulsystem und die integrierte Sprachendidaktik werden vorgestellt und in Hinblick auf die Anwendbarkeit in anderen Schulsystemen analysiert und reflektiert.
Themen der Lehrveranstaltung	Grundelemente der ladinischen Sprache, Kultur, Geschichte und Geographie; Ladinische Spuren außerhalb des ladinischen Gebiets; Ladinisches Schulsystem; Didaktische Methoden an der ladinischen Schule und im ladinischen Kindergarten; Prinzipien der integrierten Sprachdidaktik und der Sprachordnung. Planung und Verschriftlichung einer didaktischen Einheit nach den Grundsätzen der integrierten Mehrsprachendidaktik.
Unterrichtsform	Impulsvorträge, Gruppenarbeiten, Vorstellung von Lehrmaterialien, Gestaltung von didaktischen Einheiten auf der Basis der integrierten Sprachdidaktik
Pflichtliteratur	Ladinische Sprache und Kultur Pescosta, Werner. 2013. Geschichte der Dolomitenladiner. Istitu Ladin „Micurà de Rü“, San Martin de Tor
Weiterführende Literatur	